



DER STADTRAT HAT AM 20.12.1976 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN

FORCHHEIM, DEN 18.1.77 (OBERBÜRGERMEISTER)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 1.10.1976 AUFGESTELLT.

FORCHHEIM, DEN 20.1.77 (BAUDIREKTOR)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 22.12.76 VOM STADTRAT GEBILLIGT.

FORCHHEIM, DEN 18.1.77 (OBERBÜRGERMEISTER)



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG AM 20.12.76
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 13.1.77 BIS 18.2.77 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

FORCHHEIM, DEN 18.1.77 (OBERBÜRGERMEISTER)



DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 31.3.77 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 18.1.77 (OBERBÜRGERMEISTER)



DIE REGIERUNG VON OBERERANKEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT ENTSCHESSUNG VOM 21.7.1977 NR. 420-5214/2-4/77 GEMÄSS § 11 BBAUG GENEHMIGT

BAYREUTH, DEN 21.7.1977 I.A.



DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 7.9.77 BIS IM STADTBAUAMT FORCHHEIM GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 7.9.77 ORTSÜBLICH, DURCH DAS AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM, BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.

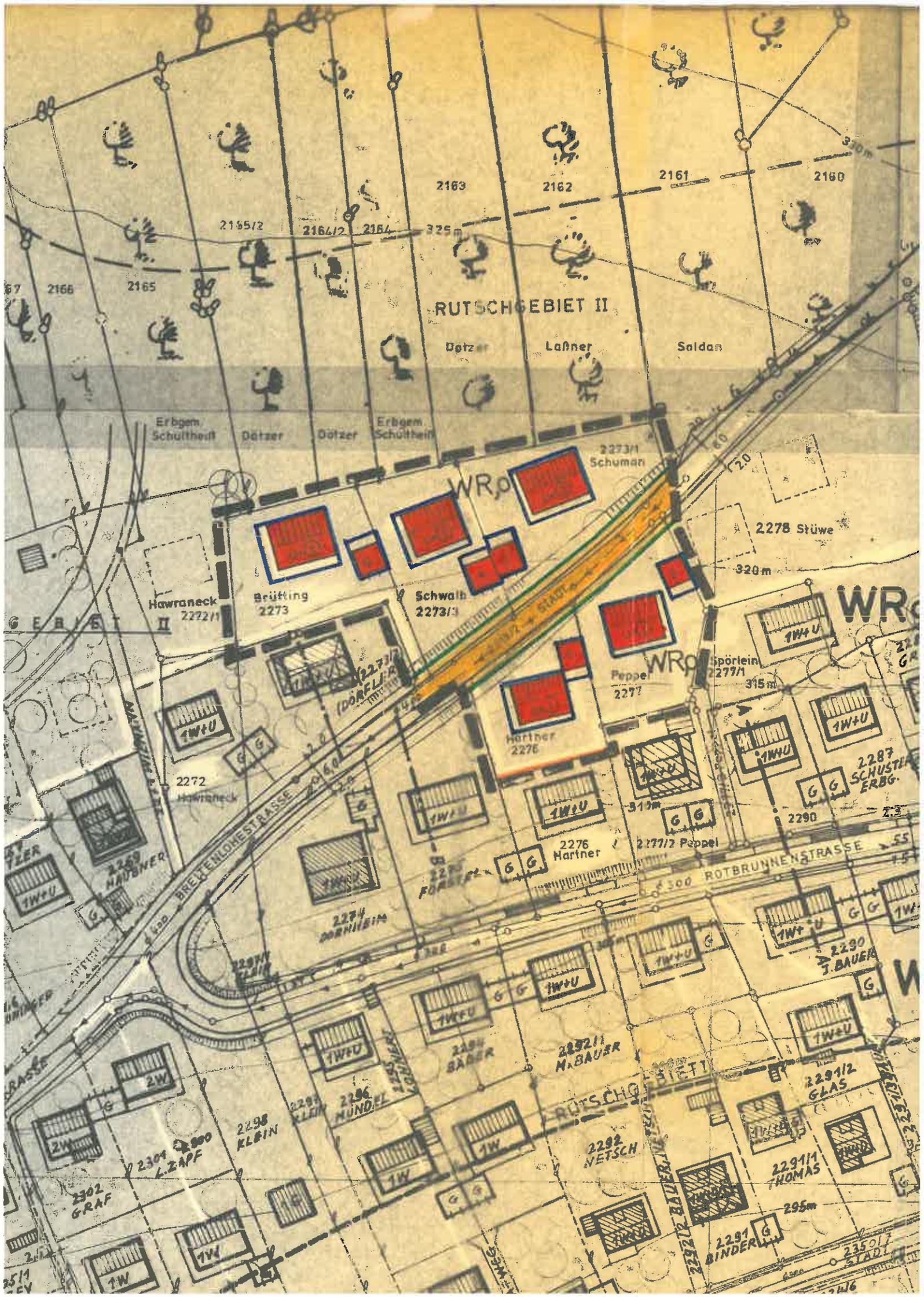
FORCHHEIM, DEN 9.9.77 (OBERBÜRGERMEISTER)

STADT FORCHHEIM - STADTBAUAMT

BEBAUUNGSPLAN NR. 4/9-1 (NEUAUFSTELLUNG)

FÜR DIE FLURSTÜCKE NR. 2273, 2273/1, 2273/3,
2276, 2277, AN DER BREITENLOHESTRASSE

	DATUM	NAME	NACH BESCHLUSS VOM
BEARBEITET	1.10.1976	POST/RUDRICH	
GEZEICHNET	1.10.1976	RUDRICH	
GEÄNDERT			



RUTSCHGEBIET II

Dötzer Lafner Soldan

WRp

WRp

WRp

Erbgem Schültheiß Dötzer Dötzer Erbgem Schültheiß

Hawraneck 2272/1

Brütting 2273

Schwab 2273/1

2273/1 Schumar

2278 Stüwe

2272 Hawraneck

2269 MAUDNER

2274 DORNHUBER

2275 FORSTER

2276 Hartner

Peppel 2277

Spörlein 2277/1

2287 SCHUSTER ERBG.

2290

2277/2 Peppel

2290 J. BAUER

2294 BÄBER

2292/1 H. BAUER

2293 KLEIN

2296 MUNDL

2298 KLBIN

2304 L. ZAPP

2302 GRAF

2292 NETSCH

2291/2 GLAS

2291/1 THOMAS

2291 BINDERL

2350/2 STADL

BREITENLOMESTRASSE

ROTSCHGEBIET I

ZEICHENERKLÄRUNG

FÜR BEBAUUNGSPLANE

● - FÜR DIESE PLANUNG ZUTREFFEND

A) VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



REINE WOHNGEBIETE



ALLGEMEINE WOHNGEBIETE



MISCHGEBIETE



KERNGEBIETE



GEWERBEGBEITE



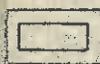
INDUSTRIEGEBIETE



SONDERGEBIETE NACH PLANFESTSETZUNG



WOCHENENDHAUSGEBIETE



BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF NACH PLANFESTSETZUNG



VERSORGUNGSFLÄCHEN NACH PLANFESTSETZUNG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG - GESTALTUNG



ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - ZWINGEND
DACHNEIGUNG MAX. 35° KNIESTOCK MAX. 50CM,
DACHAUSBAU BIS 1/2 DER GRFL. V. EG. MÖGLICH



= UNTERGESCHOSSAUSBAU 1/2 DER GRUNDFLÄCHE EG. MÖGLICH



DACHGESCHOSSAUSBAU, BIS HÖCHSTENS 2/3 DER GRUNDFLÄCHE (= GESCHOSS DARUNTER)



TERRASSENGESCHOSS, BIS HÖCHSTENS 2/3 DER DARUNTERLIEGENDEN GRUNDFLÄCHE, ALLSEITIG MIND. m ZURÜCKGESETZT



GRZ - GRUNDFLÄCHENZAHL



GFZ - GESCHOSSFLÄCHENZAHL



BMZ - BAUMASSENZAHL



GRUNDFLÄCHE DER BAULICHEN ANLAGEN

BAUWEISE, -LINIEN, -GRENZEN, GESTALTUNG

BESTEHENBLEIBENDE

AUFZUHEBENDE

FESTZUSETZENDE

BAULINIE
BAUGRENZE
SEITL. U. RÜCKWERT, BAUGRENZE



OFFENE BAUWEISE



GESCHLOSSENE BAUWEISE



SATTELDACH



WALMDACH



FLACHDACH



PULTDACH



MANSARDDACH



DACHNEIGUNG FLACHER ALS



DACHNEIGUNG STEILER ALS



DACHNEIGUNG ZWINGEND



FIRSTRICHTUNG

VERKEHRSLÄCHEN

BESTEHENBLEIBENDE

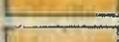
AUFZUHEBENDE

FESTZUSETZENDE

STRASSENGRENZUNGSLINIE



ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHEN



ÖFFENTL. VERKEHRSLÄCHEN ZU ERWERBEN

SONSTIGES



St STELLPLÄTZE



GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE (H. SATZUNG)



G GARAGEN



GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN (H. SATZUNG)



TGa TIEFGARAGEN



P PARKHAUS



DURCHGANG, DURCHFART, UNTERFÜHRUNG, ARKADE



TS TRAFOSTATION



T TANKSTELLE



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER HÖHENENTWICKLUNG



MASSZAHL (METER)



GTGa GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGE



FW FUSSWEG



ZU- und AUSFAHRT (IN FAHRTRICHTUNG)



GEH- FAHR- LEITUNGSRECHT DRINGLICH ZU SICHERN ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT



HOCHSPANNUNGSLEITUNG



PB PARKPLATZ, PARKSTREIFEN



FREIZUHALTENDE SICHTFLÄCHE UMZÄUNUNGEN + BEPFLANZUNGEN MAX. 0.80m Ü. OK. STRASSE



FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN



GRENZE DES RUTSCHGEBIETES

GRÜNFLÄCHEN



ÖFFENTLICHE GRÜNANLAGE



GRÜNFLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN



BAUME ZU ERHALTEN



BAUME ZU PFLANZEN

B) HINWEISE



BESTEHENDE GEBÄUDE



ABZUBRECHENDE GEBÄUDE



GRUNDSTÜCKSGRENZE



VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG



VORGESCHLAGENE FORM DER BAUKÖRPER



FLURSTÜCKNUMMER



HÖHENSCHICHTLINIE U. N.N.



KANAL VORHANDEN



KANAL GEPLANT



GEMARKUNGSGRENZE



BÖSCHUNG